

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 13.07.2009

Anwesende Mitglieder:	Alexander Labinsky, Dennis Günthel, Gaby Schmietendorf, Henning Prüstel, Jürgen Wölfert, Lidia Grabe, Mario Heinrich, Martin Lach, Nadine Bitterlich, Nicole Weigel, Peter Reinhart, Steffen Lehmann, Sven Wanstrath, Tobias Naumann		
Nicht anwesend:	Florian Drilling, Stephan Kaminski		
Nicht anwesend (entschuldigt)	Franziska Schatte, Maria Hofmann, Michael Mittag, Sascha Giebel		
Gäste:	Andreas Jaeckel, Luise Schneider, Christoph Weiss, Christian Krapp, Dominique Courtin, Sascha Hardel, Florian Waldvogel, Moritz Dorka, Andrea Jurack, Thomas Heinig		
Tag der Sitzung	13.07.09		
Sitzungsbeginn	20.05 Uhr	Sitzungsleiter	Sven Wanstrath
Sitzungsende	22.01 Uhr	Protokollführer	Nadine Bitterlich

0. Formalia

Wir sind mit 14 Mitgliedern beschlussfähig. Tagesordnungspunkt „Veranstaltungen im Wintersemester“ wurde hinzugefügt und die Tagesordnung beschlossen.

Finanzantrag wurde in Höhe von 500,00 Euro gestellt. Stellt einen Teilbetrag für die Fähre für den Bus dar. Gesamtbetrag beträgt 843,74 Euro. Stura und FSR Maschinenbau beteiligen sich ebenfalls mit 300 Euro jeweils.

1. FA Elbflorace

Christoph: Stellt Projekt vor. Elbflorace ist eine studentische Vereinigung, mit dem Ziel ein Rennauto zu entwickeln, konstruieren und zu vermarkten. Dies geschieht jedes Jahr neu. Mit den Autos wollen Sie an Rennevents teilnehmen. Wie z.B. die Reise nach Silverstone am 14.07.09 oder die nach Italien. Ihr Wille ist es Kontakte an der Uni zu knüpfen und Kooperationen zu schaffen, sowie gegebenenfalls finanzielle Unterstützung für die Reisen und technisch sehr hochwertigen Autos.

Dominique: Wie viele Mitglieder fahren mit?

Wie hoch ist der Eigenbetrag?

Christoph: 20 Leute (ausschliesslich Studenten) fahren mit. Eigenanteil liegt bei 200 Euro pro Person.

Jürgen: Spricht sich gegen FA aus. Einerseits ist die Höhe zu umfangreich und andererseits ist kein Student unserer Fakultät in dem Team vertreten. Für allgemeine Förderung der TU Dresden ist der Stura zuständig, demnach gibt es keinen Grund höher zu fördern als der Stura.

Gaby: Stellt Finanzantrag vor.

Henning: Hält Kooperation für gut. Sieht

bei finanzieller Unterstützung das gleiche Problem wie Jürgen. Spricht sich ebenfalls gegen den FA aus.

Christoph: Team präsentiert die ganze Universität und nicht einzelne Fakultäten. Demnach sieht er schon einen Grund zur Förderung.

Alex: Greift Argument von Jürgen wieder auf, dass Stura für allgemeine Förderung verantwortlich ist und wir mit einer Förderung das Geld nutzen würden, was der Stura uns für unsere Fakultät und demnach für unsere Projekte zur Verfügung stellt.

Steffen: Warum fördert Stura nur mit 300 Euro? In welcher Höhe war der FA gestellt?

Christoph: Der Antrag war i. H. v. 1000 Euro gestellt. FA wurde allerdings zu spät gestellt und Team ist zu unbekannt um es mehr zu fördern.

Andreas: Wie lang ist die Dauer der Reise nach Silverstone?

Vertreter: 1 Woche inklusive 2-3 Tage An- und Abreise. Italien wäre dann nicht ganz so lang. Findet vom 4.-7. September statt zuzüglich An- und Abreise.

Moritz: Hält Projekt prinzipiell für förderungsfähig. Wäre mit direkter Verbindung zu unserer Fakultät aber günstiger; Tipp: z.B. Mitglieder von unserer Fakultät finden.

Steffen: Unsere Förderungsobergrenze sollte auch bei 300 Euro liegen.

Stellt Änderungsantrag: Senkung auf 300 Euro.

Außerdem sollten wir Förderung auf Homepage bekannt geben, in der Hoffnung, dass unsere Studenten auf das Team aufmerksam werden.

Gaby: Projekt kann später auch für unsere Fakultät sehr interessant werden,

aber FA ist derzeit zu hoch.

Förderungsmaximum unsererseits liegt bei 300 Euro.

Christoph: Möchte „heißen Draht“ zwischen Team und FSR sowie der Studentenschaft herstellen.

Team muss sich nächstes Semester komplett neu zusammensetzen, auf Grund vieler Abgänge. Mögliche neue Mitglieder unserer Fakultät könnten demnach auch schon nach Italien mitfahren, auch nur interessehalber.

Gaby: Hat die Bitte ein Antragsformular demnächst detaillierter zu erstellen, sowie eine professionellere Kostenkalkulation mit Einnahmen- und Ausgabenrechnung. (z.B. Sponsoring)

Jürgen: Stellt Änderungsantrag auf 100 Euro.

Sven: Unterstützt Jürgens Antrag. Möchte Newsletter für Werbung nutzen. Sie sollten vor allem die 3. Semestler und Studenten aus dem Hauptstudium bewerben. Könnten einen Infoabend planen, ähnlich wie Euroavia.

Sieht 100 Euro Förderung als Symbol für eine langfristige Verbindung.

Nicole: Bittet um einen Bericht über Verlauf der Reise nach Silverstone.

Christoph: Die Anfertigung eines „Tagebuches“ ist ohnehin geplant. Bericht wird es demnach definitiv geben.

Steffen: Mitgliedersuche kann sich schwierig gestalten, wenn bekannt ist, dass Reisen einen Eigenanteil von 200 Euro betragen. Demnach ist es makaber erst zu fördern, wenn Mitglieder unserer Fakultät gefunden worden sind.

Sven: Sieht 100 Euro als Motivation neue Leute zu suchen.

Henning: Könnte mit einer Förderung i.H.v. 100 Euro mitgehen.

Nicole: Was ist mit Mail der Sprecher, mit Förderung über 150 Euro?

Henning: Hält an 100 Euro als Symbol fest.

Gaby: Möchte FA in Höhe von 150 Euro stellen.

Tobi: Was passiert mit FA, wenn diese Summe abgelehnt wird. Bei bisherigen Äußerungen besteht die Gefahr.

Jürgen: Warum FA auf 150 Euro stellen, wenn es dazu noch keinen Änderungsantrag gibt.

Gaby: Stellt Änderungsantrag auf 150 Euro.

Sven: Abstimmung über Höhe des FA's.
500 Euro: 0 dafür, 11 dagegen, 3 enthalten
300 Euro: 1 dafür, 7 dagegen, 6 enthalten
150 Euro: 9 dafür, 5 dagegen, 0 enthalten

→ FA- Antrag i.H.v. 150 Euro angenommen.

Nicole: Ist der Meinung, dass wir uns mit dieser Diskussion blamiert haben.

Moritz: Man kann anderen nicht Mangel an Professionalität unterstellen, wenn man sie selbst nicht besitzt.

Gaby: Wünscht viel Glück und Erfolg.

Christoph: Newsletter wird die Woche noch kommen. Für den Fall, dass bei uns Interesse bekundet wird, bitte weiterleiten, damit eine direkte Einbindung stattfinden kann.

2. Gremien

2.1. Stuko

Alex: Modularisierung ist im Gang

Unklarheiten wurden besprochen.

System ist derzeit folgendes. Man nimmt vorhandene Module und guckt ob man damit 6 Semester füllen kann.

Aero- und Flugdynamik wird voraussichtlich kein Grundlagenfach mehr sein.

Frage der letzten Woche, ob Logistik tatsächlich nicht mehr angeboten wird, kann mit nein beantwortet werden.

Mathe: Problem der einen Übungsstunde mehr für VIW wird mit Professor Roos besprochen.

VO wird nächstes Jahr allerdings von Prof. Eppler gehalten.

Telematik: Modullierung & Simulation wird nächstes Jahr von Prof. Michler weitergeführt. Anspruch besteht, demnach muss VO auch gehalten werden.

Steffen: Wie weit ist die Anpassung, Umstellung des Bachelors?

Peter: In Arbeit. Soll, wenn ich mich recht entsinne zu Beginn des nächsten Semesters fertig sein.

2.2. Stura

1. „Do it“: Frage nach neuem Internetsystem.

LSK, HisQis etc. vereinigen.

Neues System nennt sich „Do it“.

Soll modernisiert sein und die Qualität besser. Beschluss wird am 12.8. getroffen.

Aber keine Möglichkeit für Studenten mit zu entscheiden. Soll dann September 2011 eingeführt werden.

Bei Fragen: Do-Dresden.de

Nächstes Semester gibt es dazu auch eine Infoveranstaltung.

Nicole: Wird das von unseren Mitarbeitern erstellt?

Thomas: Nein, es soll wieder aufgekauft und dann geprüft werden.

Florian: Fakultät Mathe hat eigenes System. Warum nimmt man kein Uniinternes, sondern kauft eins auf?

Thomas: Stellen sich die gleiche Frage,

haben aber keine Chance einzugreifen.
Entscheidung wird von Verwaltung getroffen.
Datenschutz ist ebenfalls noch nicht geklärt.

Nicole: Datenschutzbeauftragter kämpft derzeit noch gegen HisQis an. Keine Chance bei Unibürokratie. Man sollte demnach ein Schreiben an den sächsischen Datenschutzbeauftragten verfassen.

Lohnt sich allerdings nicht, wenn ohnehin ein neues System verwendet werden soll.

2. Wahlordnung: Keine extra Regelung für körperlich zurückgestellte Studenten. Gegen Geschlechterregelung können sie nicht vorgehen, da keine 2/3 Mehrheit zustande gekommen ist.

Alex: List erstellen lassen, wie viele FSR in letzter Zeit keine Frau hatten.

Steffen/Nicole: Stura hat dieses Problem nur und überträgt es auf die FSR's.

2.3. Fakultätsrat:

Steffen:

Alex: Wann ist Wahl für Dekan und Studiendekan?

Steffen: Am 19.10. nächste Sitzung. Demnach Wahl am 20.10.09.

Jürgen: Wurde Plotter angesprochen?

Steffen: Ja, aber keine Entscheidung da Entscheidungsträger nicht anwesend waren.

Jürgen: War die Idee im Gespräch, dass sich die Ingenieurstudiengänge zusammenschließen und gegen Abschaffung des Diploms vorgehen?

Steffen: Bauingenieure und ET wollen an Diplom festhalten; Maschinenbauer und wir wollen umstellen.

→ Dekan war allerdings nicht anwesend; demnach wurde keine Entscheidung getroffen.

Bau & ET will nicht versuchen andere Fakultäten zu überzeugen, da befürchtet wird, dann unschlagbare Argumente für die Umstellung entgegen zu kriegen.

3. Orientierungsjahr: Anschaffen, da die Durchfallquoten zu hoch sind. ES liegt keine Umsetzungsidee vor. Bafög würde nicht funktionieren. Außerdem besteht Problematik, dass Fakultäten ohnehin schon unter einem Kommunikationsproblem leiden.

Man sollte einfach die Übungsgruppen kleiner halten und die Durchfallquote auf diese Weise versuchen zu senken.

3. Veranstaltungen WS

Alex: Alles auf dem Weg?

Gaby:

1. ESE: Ablaufplan ist erstellt und weitergeleitet, sodass es im „So geht's los“ Heft erscheint. Räume sind gemietet. Reiseplan ist soweit fertig. Werbung für Tutoren ist im Gange. Es sind 26 VIW und 32 VWI bisher und es werden noch höhere Semester gesucht.

Jürgen: Würde Kombination von jung und alt in Tutorengruppen befürworten.

Gaby: Es ist schwer ältere zu kriegen, da Praktikum und Studienarbeit ansteht. Aber der Wille ist da.

Straßenbahnrundfahrt ist soweit fertig. Moderation steht nun auch fest.

Professorenvorstellung läuft wie geplant, es haben alle zugesagt. Für die Stadtralley sind schon einige Fragen fertig.

Kino: Meinungsbild ergab, dass dieses Jahr „Home“ gezeigt wird.

Sponsoren: Verband der Bahnindustrie fördert uns mit 500 Euro, BKK sponsort ESE-Heft und Voith ist noch unklar.

Henning: ESE Wanderung findet am 24.10. statt.

2. Traffic Jam

Naddi: Termin wird der 29.10. sein.

Zur Zeit steht leider noch kein Raum fest und somit kann die Idee einen neuen DJ zu engagieren noch nicht zu Ende gedacht werden.

Jürgen: War um nicht mehr den alten DJ? Er hatte ein unschlagbares preisliches Angebot und hat das die ganzen Jahre gemacht. Wäre schwer ihn dieses Jahr nicht zu engagieren und unter Umständen nächstes Jahr dann doch wieder, da er es sich sicher so eingeplant hat und sich zurückziehen könnte wenn wir uns anderweitig entscheiden.

Naddi: Es ist noch keine Entscheidung getroffen. Wir sind nur dabei auch andere Angebote einzuholen und versuchen natürlich dabei den preislichen Rahmen nicht zu sprengen.

Nicole: Wie kann der gesamte FSR noch über diese Entscheidung abstimmen, wenn die nächste Sitzung so kurz vor dem Termin ist.

Naddi: Sobald es Neuigkeiten gibt und es soweit ist eine Entscheidung zu treffen, wird es eine Mail und die Bitte nach einem Meinungsbild geben.

Gaby: Man könnte gegebenenfalls auch eine ausserordentliche Sitzung einberufen, um über den FA zu entscheiden.

3. Fussballturnier:

Juergen: Hallenwart kann nicht erreicht werden. Demnach könnte es zu einer Terminverschiebung kommen.

4. Sonstiges

Gaby: Helfer zum Kartenverkauf benötigt.
→ Naddi, Sven, Martin

Moritz: Kann der FSR einen FA auch ablehnen? Hat bedenken, dass wir den Ruf bekommen jeden zu fördern.

Peter: U-Boot wird voraussichtlich Februar/ März zu sein, um neuen Zugang zu bauen. Dadurch könnten Plätze verloren gehen, aber man hofft auf mehr Kundschaft. Empfind die Sitzung für diese TOP's zu lang.

Sven: Dagegen alles in Fachgremien zu besprechen und nur eine Ergebnispräsentation durchzuführen.

Jürgen: Schliesst sich Sven an. Wir als FSR haben uns für solche Themen zu interessieren (nicht nur für Partys), um fachkundige Auskünfte geben zu können, oder zumindest zu wissen, wer antworten kann. Ausserdem erscheinen Diskussionen im Protokoll sobald sie auf der Sitzung besprochen werden und es ist somit so ziemlich die einzigste Möglichkeit, die Studenten zu informieren.

Dennis: Versucht Peters Absicht zu erklären. Man sollte sich natürlich mit diesen Themen beschäftigen, aber eine Ausuferung vermeiden.

Jürgen: Wenn man diskutiert und Entscheidungen von Anfang an gemeinsam trifft, kann man direkt einen gemeinsamen Weg einschlagen und sich für einen entscheiden.

Ausserdem kann man bevor man es angesprochen hat nicht immer wissen was relevant ist und was nicht.

Dennis: Sitzungsleiter sollte das Gespräch mehr versuchen zu lenken.

Jürgen: Alle sollten sich darin üben, sich kürzer zu fassen.

Alex: Diesen Punkt kann man auch in Geschaeftsordnung mit einbeziehen.

Henning: Fand Verlauf des FA's schlecht.

Mario: LSK-Einschreibung sollte nicht wieder vor ESE sein, damit auch die Erstis ab dem Moment der Eröffnung die Chance

haben sich einzuschreiben.

Steffen: Sprachen bieten zu wenig Plätze um alle Studenten abzudecken. Man sollte ein Übergangsemester mit 300 Plätzen schaffen, um ältere Studenten durchzubekommen. Wird aus Kapazitätsgründen nicht möglich sein und da wir auch nicht die Pflicht haben Englisch im 1. Semester zu belegen, sieht man an der Stelle auch keine Dringlichkeit.

Jürgen: Außerdem müssen wir nicht unbedingt Englisch machen, sondern eine Fremdsprache.

Nicole: Kennt Problematik bei VWI nicht, da keine große Aufschiebung möglich. Sprache wird schon im Vordiplom verlangt.

Alex: Sieht Dringlichkeit auf Marios Bitte einzugehen.

Dennis: Sucht Praktikumsplatz. Bei Informationen bitte bei ihm melden. Frage ob man einen Ordner mit Kontakten anlegen will.

Jürgen: GO- Antrag auf Beendigung der Rednerliste. Es gab keine Gegenrede. Vertagung auf das nächste Semester.

Nicole: Einladung in TK-Punkt zu Vortrag über Russlandreise. 14.07. 20:00 Uhr.

Alex: Bürobesezung ist jeden Mittwoch von 10-13 Uhr.

Sven: Man sollte für Sitzungsleiter eine Übersicht für Regelungen erstellen, um lange Diskussion, wie z.B. bei FA zu vermeiden.

Steffen: Bietet sich im Rahmen der Überarbeitung der Geschäftsordnung auch dafür an.

Gaby: Vielleicht wird eine außerordentliche Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.

Sven: Beendigung der Sitzung 22:01.

Protokollführer: Nadine Bitterlich

Sitzungsleiter: Sven Wanstrath